



Universität der Künste Berlin

Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

www.mentoring.udk-berlin.de

mentoring

**Hauptberufliche Frauen- und
Gleichstellungsbeauftragte
Universität der Künste Berlin**

**Einsteinufer 43
10587 Berlin**

**tel +49 30 3185 - 2905
mentoring@udk-berlin.de**

**Mentoring-Programm an
der Universität der Künste Berlin
für hochqualifizierte Künstlerinnen
und Wissenschaftlerinnen**

»Das Programm ermutigt Frauen sich zu positionieren und nicht zu scheuen oder ihren Wert zu unterschätzen.«

»Es war wunderbar, sich über den Zeitraum eines Jahres immer wieder zu treffen und das Gelernte anzuwenden.«

»Mit meiner Mentorin konnte ich ganz offen auf Augenhöhe über meine berufliche Situation sprechen, an meinem Portfolio arbeiten und an diversen Lektionen und Veranstaltungen teilnehmen.«

In Kooperation mit der Weißensee Kunsthochschule Berlin,
der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« Berlin,
der Hochschule für Schauspielkunst »Ernst Busch« Berlin
und der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF.

Das Mentoring-Programm ist im Gleichstellungsbereich ein Leuchtturmprojekt der UdK Berlin und zielt darauf ab, hochqualifizierte Künstlerinnen und Wissenschaftlerinnen auf ihrem Weg zur Professur zu begleiten. Schwerpunkte des Programms liegen auf der persönlichen Profilschärfung, Berufungsverfahren sowie fachlicher Vernetzung.

Weitere Informationen zu dem Mentoring-Programm und den Bewerbungsvoraussetzungen finden Sie unter www.mentoring.udk-berlin.de

Programmbausteine

Kernstück des Programms ist die Mentoring-Beziehung, die sich aus jeweils einer Programmteilnehmerin als Mentee und einer*einem Professor*in der Universität der Künste Berlin bzw. einer*einem Professor*in der kooperierenden Kunsthochschulen zusammensetzt. Voraussetzung für eine gelingende Mentoring-Beziehung ist ein kollegial vertrauensvolles Miteinander. Ein regelmäßiger Austausch ermöglicht Mentees, Strukturen und Entscheidungsprozesse besser zu verstehen und die eigene Position zu reflektieren. Mentor*innen wird ermöglicht, ihre Beratungs- und Genderkompetenzen auszubauen und sich neue Impulse für ihre Arbeit einzuholen.

Flankiert wird dies mit einem Weiterqualifizierungsprogramm für die Mentees. Die einzelnen Module des Weiterqualifizierungsprogramms beinhalten Trainings zur Erweiterung von Schlüsselkompetenzen, Vernetzungsangebote sowie Austausch in der Peer-Gruppe.

Bewerbungsprozess

Zur Aufnahme in das Mentoring-Programm durchlaufen Bewerberinnen ein kompetitives Auswahlverfahren, das eine schriftliche Bewerbung und persönliche Auswahlgespräche umfasst. Bewerberinnen sind selbstständig dafür verantwortlich, potenzielle Mentor*innen zu kontaktieren.